

2026/1//1 SPD Landesvorstand

Resolution: Olympia ist eine Chance für alle. Ja zu Olympischen und Paralympischen Spielen in Hamburg

Beschluss: Annahme in geänderter Fassung

Die SPD Hamburg unterstützt die Bewerbung unserer Stadt um die Olympischen und Paralympischen Spiele. Sie sind eine einmalige Chance für Hamburg. Wir sagen Ja zu Olympia in Hamburg und ermutigen alle Hamburgerinnen und Hamburger, beim Referendum am 31.5. mit uns „ja“ zu stimmen!

Wir wollen Spiele, die Begeisterung wecken und für unvergessliche sportliche Momente sorgen. Wir wollen Spiele, die Menschen verbinden und die Hamburg-typische Weltoffenheit feiern. Wir wollen Spiele, die zu Hamburg passen und langfristig positiv wirken – für unsere Stadt und künftige Generationen.

Begründung:

Olympia begeistert. Vier Sommerwochen, in denen die Augen der Welt auf Hamburg gerichtet sind. Vier Wochen sportliche Höchstleistungen, starke Emotionen und internationale Begegnungen in der ganzen Stadt. Wir haben die Chance, Teil dieser großartigen Geschichte zu werden.

Olympische und Paralympische Spiele sind weit mehr als ein Sportereignis. Sie sind ein Zukunftsprojekt für Hamburg. Olympia hat die Kraft, Menschen zusammenzubringen und langfristige Veränderungen anzustoßen. Wir wollen diese Kraft nutzen! Olympia passt zum Anspruch der SPD Hamburg, die ganze Stadt im Blick zu haben und mit einer klaren sozialdemokratischen Handschrift gezielt voranzubringen – als lebenswerte und zukunftsfähige Metropole, als offene und herzliche Gastgeberin, als Impulsgeberin für Bewegung, Gesundheit, Zusammenhalt, Inklusion und Nachhaltigkeit. Olympia ist eine Chance für alle.

I. Hamburg als weltoffene Gastgeberin Hamburg steht für Weltoffenheit, Respekt, Vielfalt und Demokratie. Mit einer Bewerbung zeigen wir, wofür unsere Stadt steht – selbstbewusst, modern und international.

II. Nachhaltiger Mehrwert für die Stadt

Wir wollen Olympische und Paralympische Spiele, die unsere Sportanlagen verbessern, die den Bau neuer U- und S-Bahnlinien beschleunigen, Hamburg zu einer der barriereärmsten Städte Europas machen und neue soziale Räume schaffen, die auch nach Olympia bleiben.

III. Spiele für alle Hamburgerinnen und Hamburger Olympia soll in der ganzen Stadt erlebbar sein. Mit den zahlreichen über die Stadt verteilten Trainingsstätten sowie mit dezentralen, barrierefreien und kostenlosen Veranstaltungen, Public Viewing, vergünstigten Tickets für die Wettkämpfe und Mitmachaktionen in allen Bezirken schaffen wir ein gemeinsames Erlebnis für alle Hamburgerinnen und Hamburger. Ganz Hamburg verwandelt sich in ein Olympisches Dorf der Begegnung, des Sports und der Gastfreundschaft. Alle Menschen in Hamburg sollen

die Möglichkeit haben, Teil der Spiele zu sein und olympische Momente hautnah und vor der eigenen Haustür zu erleben. Wir wollen Olympische und Paralympische Spiele, die eine Chance für alle in Hamburg bieten. Die bestehenden Sorgen in Teilen der Hamburger Bevölkerung gegenüber der Ausrichtung der Spiele nehmen wir ernst. Deswegen werden wir darauf achten, dass es zu keinem Zeitpunkt zu Verdrängungseffekten in unserer Stadt kommt.

IV. Schub für die Active City

Hamburg ist bereits heute „Active City“. In keiner anderen Metropole machen so viele Menschen regelmäßig Sport. Durch die Spiele wollen wir diese Position weiter ausbauen, Spitzen- und Breitensport noch stärker fördern und mehr als 100 Sportanlagen in der ganzen Stadt als Wettkampf- und Trainingsorte auf den neuesten Stand bringen.

V. Investition in die nächste Generation

Olympische und Paralympische Spiele sind eine Investition in die Zukunft unserer Kinder. Eine neue olympische und paralympische Generation wächst in Hamburg auf. Mit fünf Wochenstunden Sport und Bewegung im schulischen Ganztag sollen die heute Fünf- bis 15-Jährigen im Sport aufwachsen, in Gemeinschaft, im Team und nicht im Internet. Und wer weiß: vielleicht kommen die Medaillengewinner*innen von morgen sogar aus Hamburg.

VI. Infrastruktur mit Zukunft

Wir wollen Spiele der kurzen Wege, die die vorhandene Infrastruktur nutzen. Darüber hinaus ist Olympia ein starker Impuls für Investitionen und Innovationen. Die Umsetzung großer Infrastrukturprojekte wie der Bau von U- und S-Bahnen, die Erweiterung des Schienennetzes und die Modernisierung der Bahnhöfe, die Digitalisierung des Verkehrs und die großen Stadtentwicklungsprojekte bekommen einen verbindlichen Rahmen und gewinnen an Unterstützung durch die Bundesregierung.

VII. Inklusion und Barrierefreiheit voranbringen

Wir wollen Hamburg mit Paralympischen und Olympischen Spielen zur barriereärmsten Metropole Deutschlands entwickeln. Selbstverständlicher, zugänglicher, einfacher und gerechter für alle, darunter Menschen mit Behinderungen, Ältere und Familien.

VIII. Neuer Wohnraum

Wir wollen Olympia als Katalysator der Stadtentwicklung nutzen. In der Science City Bahrenfeld, dem geplanten Olympischen und Paralympischen Dorf, entstehen neue und auch nach den Spielen bezahlbare Wohnungen. Mit dem Hamburg Standard und bundesweit einmaligen Förderprogrammen hat Hamburg beste Voraussetzungen für einen neuen Aufbruch im Wohnungsbau, dem eine Olympia-Ausrichtung neuen Schub geben wird.

IX. Wirtschaftliche Impulse für Hamburg und den Norden

Überweisen an

SPD Hamburg